



UHI/UHO Series Camera Housing

UHx (UHI, UHO)



BOSCH

de Operation Manual

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
1.1	Wichtige Sicherheitshinweise	4
1.2	Sicherheitsvorkehrungen	5
1.3	Wichtige Hinweise	6
1.4	Kundendienst und Wartung	10
2	Auspacken	11
2.1	Teileliste	11
2.2	Benötigtes Werkzeug	12
3	Beschreibung	13
4	Installation	15
4.1	Kameras – Spezifikationen	15
4.2	Kabelspezifikationen	15
4.2.1	Videoübertragung (Koax)	15
4.2.2	Netzkabel	16
4.2.3	Kabel für Objektivsteuerung	16
4.3	Gehäusemontage	17
4.4	Öffnen der Abdeckung	17
4.5	Installation von Kamera/Objektiv	18
5	Anschluss – Die meisten Modelle	20
5.1	Anschließen von Kamera/Objektiv	20
5.1.1	Kabelverschraubungen	20
5.1.2	Kabelkanal	20
5.1.3	Kabeldurchführung	20
5.1.4	Stromanschlüsse	21
5.2	Videokoaxverbindung	25
5.3	Anschließen des Objektivs	25
6	Anschluss – UHO-HBPS-11, -51 UHO-HPS-51	27
6.1	Anschließen von Kamera/Objektiv	27
6.2	Videokoaxverbindung	29
7	Betrieb	30
8	Endmontage und Sonnenblendeninstallation	31
8.1	Endmontage	31
8.2	Sonnenblendeninstallation	31
9	Wartung	32
9.1	Austauschen der Sicherung	32
10	Explosionsdarstellung	33

1 Sicherheit

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen und befolgen Sie alle folgenden Sicherheitshinweise, und bewahren Sie sie zum Nachschlagen auf. Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Geräts alle Warnungen am Gerät und in der Betriebsanleitung.

1. **Reinigen:** Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Befolgen Sie sämtliche Anweisungen zum Gerät. Im Allgemeinen reicht es, wenn Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch verwenden. Es kann jedoch auch ein feuchtes, flusenfreies Tuch oder Fensterleder verwendet werden. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Reiniger in Sprühdosen.
2. **Wärmequellen:** Montieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
3. **Belüftung:** Sofern vorhanden, dienen Öffnungen im Gehäuse der Belüftung, um eine Überhitzung zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb des Geräts sicherzustellen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder verdeckt werden. Bauen Sie das Gerät nur dann in ein Gehäuse ein, wenn für angemessene Belüftung gesorgt ist oder die Anweisungen des Herstellers befolgt wurden.
4. **Wasser:** Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z. B. Badewanne, Waschbecken, Spüle, Waschmaschine, feuchter Keller, Schwimmbecken usw.), in einer Außeninstallation oder an anderen feuchten Orten. Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Nässe aus, um die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlags zu verringern.
5. **Eintritt von Fremdkörpern und Flüssigkeit:** Stecken Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen des Geräts, da Sie so Teile mit hoher Spannung berühren oder Teile kurzschließen können, was zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann. Verschütten Sie keinesfalls Flüssigkeiten über dem Gerät. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie beispielsweise Vasen oder Tassen auf dem Gerät ab.
6. **Blitzeinschlag:** Schützen Sie das Gerät zusätzlich während eines Gewitters oder bei Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und die Verbindung zum Kabelsystem trennen. So kann das Gerät nicht durch Blitzeinschlag oder Überspannung beschädigt werden.
7. **Einstellung der Bedienelemente:** Stellen Sie nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Bedienelemente ein. Durch falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann das Gerät beschädigt werden. Durch Verwendung von Bedienelementen oder Einstellungen sowie Durchführung von Verfahren, die nicht in der Betriebsanleitung angegeben sind, kann es zum Austritt gefährlicher Strahlung kommen.
8. **Überlastung:** Überlasten Sie Steckdosen und Verlängerungskabel nicht. Dies kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.
9. **Unterbrechung der Stromversorgung:** An Geräten mit oder ohne Netzschalter liegt Spannung an, sobald der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird. Das Gerät ist jedoch nur betriebsbereit, wenn der Netzschalter (ON/OFF) auf ON steht. Wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wird, ist die Stromversorgung für alle Geräte unterbrochen.
10. **Stromquellen:** Das Gerät darf nur mit der auf dem Etikett genannten Stromquelle betrieben werden. Bevor Sie fortfahren, sollten Sie überprüfen, dass an dem Kabel, das am Gerät angeschlossen werden soll, kein Strom anliegt.
 - Ziehen Sie bei batteriebetriebenen Geräten die Betriebsanleitung zurate.

- Verwenden Sie für Geräte mit externer Stromversorgung nur empfohlene und geprüfte Netzteile.
 - Für Geräte, die mit einem Netzteil mit eingeschränkter Leistung betrieben werden, muss das Netzteil der Norm *EN 60950* entsprechen. Andere Ersatznetzteile können das Gerät beschädigen und zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.
 - Bei Geräten mit 24 VAC darf die Eingangsspannung am Gerät $\pm 10\%$ oder 21,6-26,4 VAC nicht überschreiten. Die vom Kunden bereitgestellte Verkabelung muss den jeweils geltenden Vorschriften für elektrische Anlagen (Leistungsstufe 2) entsprechen. Die Stromquelle darf nicht an den Anschlüssen bzw. an den Stromversorgungsanschlüssen am Gerät geerdet werden.
 - Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie das Gerät mit einer bestimmten Stromquelle betreiben können, fragen Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder Ihren Stromanbieter.
11. **Wartung:** Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten. Durch Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen können Sie hohen elektrischen Spannungen oder anderen Gefahren ausgesetzt sein. Wartungsarbeiten sind ausschließlich von qualifiziertem Wartungspersonal durchzuführen.
 12. **Beschädigungen, bei denen eine Wartung erforderlich ist:** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und überlassen Sie das Gerät qualifiziertem Personal zur Wartung, wenn Beschädigungen aufgetreten sind, z. B.:
 - Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
 - Das Gerät ist mit Wasser in Kontakt gekommen und/oder wurde Feuchtigkeit oder rauen Umgebungsbedingungen (z. B. Regen, Schnee usw.) ausgesetzt.
 - Flüssigkeit ist auf oder in das Gerät gelangt.
 - Fremdkörper sind in das Gerät gelangt.
 - Das Gerät ist zu Boden gefallen, oder das Gehäuse wurde beschädigt.
 - Eine auffällige Veränderung in der Leistung des Geräts ist aufgetreten.
 - Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, obwohl sich der Benutzer genau an die Betriebsanleitung hält.
 13. **Ersatzteile:** Stellen Sie sicher, dass der Servicemitarbeiter Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller empfohlen werden bzw. den ursprünglichen Teilen entsprechen. Die Verwendung falscher Ersatzteile kann zu einem Brand, einem elektrischen Schlag oder anderen Gefahren führen.
 14. **Sicherheitstest:** Sicherheitstests müssen nach der Wartung oder Instandsetzung des Geräts durchgeführt werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.
 15. **Installation:** Bei der Installation sind die Anweisungen des Herstellers und die jeweils zutreffenden Vorschriften für elektrische Anlagen zu beachten.
 16. **Zubehör und Änderungen:** Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Jede Änderung des Geräts, die nicht ausdrücklich von Bosch genehmigt wurde, führt zum Erlöschen der Gewährleistung oder, im Fall einer Autorisierungsvereinbarung, zum Erlöschen der Berechtigung zur Verwendung des Geräts.

1.2 Sicherheitsvorkehrungen

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole und Bezeichnungen verwendet, um auf spezielle Situationen hinzuweisen:

**Gefahr!**

Große Gefahr: Dieses Symbol zeigt eine unmittelbare Gefahrensituation an, wie z. B. eine gefährliche Spannung im Inneren des Produkts. Falls die Gefahr nicht vermieden wird, führt dies zu elektrischem Schlag, schweren Verletzungen oder zum Tod.

**Vorsicht!**

Mittlere Gefahr: Zeigt eine potenzielle Gefahrensituation an. Falls die Gefahr nicht vermieden wird, kann dies geringe bis mittelschwere Verletzungen verursachen. Macht den Benutzer auf wichtige Anweisungen in den begleitenden Unterlagen aufmerksam.

**Vorsicht!**

Geringe Gefahr: Zeigt eine potenzielle Gefahrensituation an. Falls die Gefahr nicht vermieden wird, kann dies zu Sachschäden oder zu einer Beschädigung des Geräts führen.

**Hinweis!**

Dieses Symbol weist auf Informationen oder auf Unternehmensrichtlinien hin, die sich direkt oder indirekt auf die Arbeitssicherheit und den Sachschutz beziehen.

1.3

Wichtige Hinweise

Zubehör: Bringen Sie dieses Gerät nicht auf einer instabilen Halterung, einem Stativ oder Ähnlichem an. Das Gerät kann sonst zu Boden fallen und dabei Personen ernsthaft verletzen und/oder selbst stark beschädigt werden. Verwenden Sie nur Wagen, Halterungen, Stative, Tische usw., die vom Hersteller empfohlen werden. Wenn Sie einen Wagen verwenden, gehen Sie beim Bewegen des Wagens äußerst vorsichtig vor, um ein Umstürzen des Wagens und damit verbundene Verletzungen zu vermeiden. Durch unvermitteltes Anhalten, extreme Krafteinwirkung und unebene Oberflächen werden das Gerät und der Wagen möglicherweise zum Umstürzen gebracht. Befestigen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers.

Hauptschalter: Die Elektroinstallation des Gebäudes muss einen Hauptschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm zwischen den einzelnen Polen umfassen. Falls das Gehäuse zur Wartung- und/oder anderen Zwecken geöffnet werden muss, dient dieser Hauptschalter als wichtigste Unterbrechungsvorrichtung, um die Spannungsversorgung des Geräts abzuschalten.

Kameraerdung: Sorgen Sie bei Montage der Kamera in potenziell feuchten Umgebungen dafür, dass das System durch das Metallgehäuse des Geräts geerdet ist (siehe Abschnitt: Strom anschließen).

Kamerasignal: Schützen Sie das Kabel gemäß der Norm *NEC 800 (CEC-Abschnitt 60)* mit einem Primärschutz, wenn das Kamerasignal über mehr als 42 m übertragen wird.

Koax-Erdung:

- Erden Sie das Kabelsystem, wenn ein Kabelsystem für den Außeneinsatz mit dem Gerät verbunden ist.
- Außeninstallationen dürfen an die Eingänge dieses Geräts nur angeschlossen werden, wenn es über den Schutzkontaktstecker an eine Schutzkontaktsteckdose angeschlossen oder über die Masseklemme ordnungsgemäß geerdet ist.

- Bevor die Erdungsverbindung über den Schutzkontaktstecker oder die Masseklemme getrennt wird, müssen die Eingangsanschlüsse des Geräts von jeglichen Außeninstallationen getrennt werden.
- Wenn an das Gerät Außeninstallationen angeschlossen werden, müssen geeignete Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, wie z. B. eine sachgemäße Erdung.

In den USA erhältliche Modelle: *Abschnitt 810* des *National Electrical Code, ANSI/NFPA No. 70*, enthält Informationen zur ordnungsgemäßen Erdung der Halterung, zur Koax-Erdung an einem Entladegerät, zum Durchmesser von Erdungsleitern, zum Standort des Entladegeräts, zur Verbindung mit Erdungselektroden und zu Anforderungen bezüglich der Erdungselektroden. Bei der Entwicklung und Fertigung Ihres Bosch Produkts kamen hochwertige Materialien und Bauteile zum Einsatz, die wiederaufbereitet und wiederverwendet werden können. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer gesondert vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen. Für elektrische und elektronische Altgeräte gibt es in der Regel gesonderte Sammelstellen. Geben Sie diese Geräte gemäß der *Europäischen Richtlinie 2002/96/EC* bei einer entsprechenden Entsorgungseinrichtung ab.

Umweltschutz: Der Umweltschutz nimmt bei Bosch einen hohen Stellenwert ein. Beim Entwurf dieses Geräts wurde der Umweltverträglichkeit größte Aufmerksamkeit gewidmet.

Elektrostatisch empfindliches Gerät: Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen die Vorsichtsmaßnahmen für CMOS/MOSFET-Bauteile ordnungsgemäß angewendet werden.

HINWEIS: Bei der Handhabung elektrostatisch empfindlicher Leiterplatten sind geerdete Antistatik-Gelenkbänder zu tragen und die ESD-Sicherheitsvorkehrungen ordnungsgemäß einzuhalten.

Sicherungswert: Zum Schutz des Geräts muss der Nebenstromkreisschutz mit einer maximalen Sicherungswert von 16 A gemäß *NEC 800 (CEC-Abschnitt 60)* abgesichert sein.

Erdung und Polung: Dieses Gerät verfügt möglicherweise über einen gepolten Wechselstromstecker (einen Stecker, bei dem ein Stift breiter ist als der andere). Bei dieser Schutzvorrichtung kann der Stecker nur in einer Richtung in eine Steckdose eingesetzt werden. Wenn Sie den Stecker nicht vollständig in die Netzsteckdose einstecken können, beauftragen Sie einen qualifizierten Elektriker damit, die Steckdose durch ein neueres Modell zu ersetzen. Versuchen Sie nicht, die Schutzvorrichtung des polarisierten Steckers zu umgehen.

Alternativ kann dieses Gerät mit einem dreipoligen Schutzkontaktstecker ausgestattet sein (mit dem Schutzkontakt als dritten Pol). Diese Schutzfunktion gewährleistet, dass der Netzstecker nur in eine Schutzkontaktsteckdose eingesteckt werden kann. Wenn Sie den Stecker nicht in die Netzsteckdose einstecken können, beauftragen Sie einen qualifizierten Elektriker damit, die Steckdose durch ein neueres Modell zu ersetzen. Versuchen Sie nicht, die Schutzvorrichtung des Schutzkontaktsteckers zu umgehen.

Bewegen: Ziehen Sie das Netzkabel heraus, bevor Sie das Gerät bewegen. Gehen Sie beim Bewegen des Geräts äußerst vorsichtig vor.

Fest verkabelte Geräte: Die Elektroinstallation des Gebäudes muss mit einer leicht zugänglichen Unterbrechungsvorrichtung versehen werden.

Steckbare Geräte: Bringen Sie die Steckdose in der Nähe des Geräts an, sodass sie leicht zugänglich ist.

Unterbrechung der Stromversorgung: An Geräten liegt Spannung an, sobald das Netzkabel in die Steckdose gesteckt wird. Wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wird, ist die Stromversorgung für alle Geräte unterbrochen.

Stromleitungen: Die Kamera darf nicht in der Nähe von Überlandleitungen, Stromkreisen, elektrischer Beleuchtung oder an Standorten, an denen sie mit Stromleitungen, Stromkreisen oder Beleuchtungskörpern in Berührung kommen kann, positioniert werden.

SELV

Alle Ein- und Ausgänge sind SELV-Kreise (Safety Extra Low Voltage). SELV-Kreise dürfen nur an andere SELV-Kreise angeschlossen werden.

Da die ISDN-Kreise wie TNV-Kreise (Telephone Network Voltage) behandelt werden, sollten Sie den SELV-Kreis nicht an die TNV-Kreise anschließen.

Videoverlust: Videoverlust ist bei digitalen Videoaufzeichnungen nicht auszuschließen. Daher übernimmt Bosch Security Systems keine Haftung für Schäden, die aus verloren gegangenen Videodaten entstehen. Zur Minimierung des Verlustrisikos von digitalen Daten empfiehlt Bosch Security Systems den Einsatz mehrerer redundanter Aufzeichnungssysteme sowie ein Verfahren zur Sicherung aller analogen und digitalen Daten.

**Hinweis!**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gerät der Klasse A. Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann Störstrahlungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Störstrahlungen ergreifen.

Haftungsausschluss

Underwriter Laboratories Inc. („UL“) hat die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts nicht geprüft. Die Prüfungen von UL umfassten nur die Gefahr durch Brand, elektrischen Schlag und/oder die Gefahr von Personenschäden gemäß der UL-Richtlinie *Standard(s) for Safety for Information Technology Equipment, UL/IEC 60950-1*. Die UL-Zertifizierung umfasst nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts.

UL ÜBERNIMMT WEDER EINE AUSDRÜCKLICHE NOCH EINE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZERTIFIZIERUNG BEZÜGLICH DER LEISTUNG ODER ZUVERLÄSSIGKEIT JEGLICHER SICHERHEITS- ODER SIGNALBEZOGENER FUNKTIONEN DIESES PRODUKTS.

Copyright

Dieses Benutzerhandbuch ist geistiges Eigentum von Bosch Security Systems, Inc. und urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Eingetragene Marken

Alle in diesem Handbuch verwendeten Hardware- und Softwareproduktnamen können eingetragene Marken sein und müssen entsprechend behandelt werden.

**Hinweis!**

Dieses Benutzerhandbuch wurde sorgfältig zusammengestellt, und die in ihm enthaltenen Informationen wurden eingehend geprüft. Zum Zeitpunkt der Drucklegung war der Text vollständig und richtig. Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der Produkte kann der Inhalt dieses Benutzerhandbuchs ohne Ankündigung geändert werden. Bosch Security Systems haftet nicht für Schäden, die direkt oder indirekt auf Fehler, Unvollständigkeit oder Abweichungen zwischen Benutzerhandbuch und beschriebenem Produkt zurückzuführen sind.

FCC- und ICES-Informationen

(Nur für in den USA und in Kanada erhältliche Modelle)

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Bedienung unterliegt den folgenden Bedingungen:

- Das Gerät darf keine schädliche Störstrahlung abgeben, und

- dieses Gerät muss Störstrahlungen jeder Art aufnehmen, darunter auch Störstrahlungen, die unerwünschte Betriebsstörungen zur Folge haben können.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der **Klasse A** entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften und der kanadischen Industriennorm ICES-003 ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen beim Betrieb der Geräte in **gewerblichen Umgebungen** gewährleisten. Dieses Gerät kann Radiofrequenzenergie generieren, verwenden und ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß der Bedienungsanleitung verwendet wird, kann es zu Radiostörstrahlungen bei Funkübertragungen kommen. Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann Störstrahlungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer auf eigene Kosten geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Störstrahlungen ergreifen.

Änderungen jeglicher Art, die nicht mit der verantwortlichen Prüfstelle abgestimmt sind, dürfen nicht vorgenommen werden. Durch solche Veränderungen kann der Benutzer das Recht zur Verwendung des Geräts verirken. Gegebenenfalls muss der Benutzer den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker kontaktieren, um mögliche Fehler zu beheben. Die folgende Broschüre der Federal Communications Commission könnte sich als hilfreich erweisen: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“ (Probleme mit Radio-/Fernsehstörungen identifizieren und beheben). Die Broschüre kann über das U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402, Stock No. 004-000-00345-4, bezogen werden.

1.4 Kundendienst und Wartung

Falls das Gerät gewartet werden muss, setzen Sie sich bitte mit der nächsten Kundendienstzentrale von Bosch Security Systems in Verbindung, um eine Rückgabeberechtigung und Versandanweisungen einzuholen.

Kundendienstzentralen

USA

Reparaturcenter

Telefon: 800-566-2283

Fax: 800-366-1329

E-Mail: repair@us.bosch.com

Kundendienst

Telefon: 888-289-0096

Fax: 585-223-9180

E-Mail: security.sales@us.bosch.com

Technischer Kundendienst

Telefon: 800-326-1450

Fax: 585-223-3508 oder 717-735-6560

E-Mail: technical.support@us.bosch.com

Kanada

Telefon: 514-738-2434

Fax: 514-738-8480

Europa, Naher Osten, Afrika

Reparaturcenter

Telefon: 31 (0) 76-5721500

Fax: 31 (0) 76-5721413

E-Mail: RMADesk.STService@nl.bosch.com

Asien

Reparaturcenter

Telefon: 65 63522776

Fax: 65 63521776

E-Mail: rmahelpdesk@sg.bosch.com

Garantie und weitere Informationen

Wenn Sie allgemeine Fragen oder Fragen zur Garantie haben, können Sie sich an Ihren Bosch Security Systems Vertreter wenden oder unsere Website unter www.bosch-sicherheitsprodukte.de besuchen.

2 Auspacken

- Gehen Sie beim Auspacken und bei der weiteren Handhabung dieses Geräts mit Sorgfalt vor. Prüfen Sie die Verpackung außen auf sichtbare Schäden. Falls ein Artikel beim Versand beschädigt wurde, benachrichtigen Sie bitte umgehend den Spediteur.
- Überprüfen Sie, ob alle in der Teileliste unten aufgeführten Elemente enthalten sind. Sollten Teile offensichtlich fehlen, benachrichtigen Sie bitte die zuständige Bosch Security Systems Vertretung oder den Kundendienst.
- Falls Komponenten beschädigt erscheinen, darf das Gerät nicht verwendet werden. Bitte setzen Sie sich bei Beschädigungen mit Bosch Security Systems in Verbindung.
- Der Originalkarton ist die sicherste Verpackung zum Transport des Geräts. Sollte das Gerät zu Reparaturzwecken eingesendet werden müssen, ist daher für den Transport unbedingt dieser Karton zu verwenden. Bewahren Sie den Karton deshalb auf.

2.1

Teileliste

Anz.	Element	Teil
1	Gehäuse (mit richtiger Modellnummer)	ABS
1	Abstandhalter, 4 mm	ABS
1	Abstandhalter, 9 mm	ABS
2	Schraube, 1/4-20 x 1/4 Zoll	SS
2	Schraube, 1/4-20 x 3/8 Zoll	SS
2	Schraube, 1/4-20 x 3/4 Zoll	SS
2	Schraube, 1/4-20 x 5/8 Zoll	SS
2	Schraube, 1/4-20 x 7/16 Zoll	SS
2	Schraube, 1/4-20 x 1/2 Zoll	SS
3	Schraube, manipulationssicher	M3.5 T15
1	Schraubenschlüssel, manipulationssicher	M3.5 T15
1	Kameraplattform, Teil A	PS
1	Kameraklemme	SS
2	Große Unterlegscheibe, flach (zwischen Kamera und Einsatz)	SS
3	Unterlegscheibe, flach	M6 SS
3	Sicherungsscheibe	M6 SS
3	Unterlegscheibe, flach	M6 SS
Modelle: UHI-OG-0, UHI-OGS-0, UHO-HGS-11, UHO-HBGS-11, UHO-HGS-51, UHO-HBGS-51, UHO-HBGS-61		
2	Kabelverschraubungen, 3/8 Zoll NPT mit Sicherungsmutter	
2	Kabelverschraubungen, 1/2 Zoll NPT mit Sicherungsmutter	

	UHO-HBPS-11	UHO-HGS-51, UHO-HBPS-51
1	4-poliger Anschluss, Stecker	4-poliger Anschluss, Buchse

2.2

Benötigtes Werkzeug

- Kleiner Schraubendreher (Schlitz)
- Phillips-Schraubendreher (Nr. 1)
- Justierbarer Schraubenschlüssel
- Drahtzange/Abisolierzange/Crimpzange

3 Beschreibung

Die Gehäuse der UHI/UHO Serie verfügen über ein ansprechendes Design für den Einsatz innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Diese Gehäuse entsprechen den Kundenanforderungen hinsichtlich Aussehen, Kosteneffizienz und einfacher Installation. Heizelement und Lüfter sind bei allen Modellen für den Betrieb mit 50/60 Hz ausgelegt. Die 4-poligen Modelle verfügen über einen 4-poligen Stecker und einen BNC-Stecker anstelle der Kabeldurchführungshalterungen.

Die maximale Kamera-/Objektivgröße (H x B x T) für alle Geräte beträgt 91 x 81 x 262 mm. Für Zubehör verwendete Abkürzungen: HE = Heizelement, L = Lüfter, SB = Sonnenblende

	UHI-OG-O	UHI-OGS-O
Installiertes Zubehör	n. z.	
Spannungsbereich/ Leistung	n. z.	
Nennspannung der Kamera	24/120/230 VAC	

Tabelle 3.1: Geräte für Inneneinsatz

	UHO-HGS-11	UHO-HBGS-11	UHO-HBPS-11
Installiertes Zubehör	HE, SB	HE, L, SB	HE, L, SB, 4-polig
Spannungsbereich/ Leistung	21,6 bis 25,4 VAC/40 W		
Nennspannung der Kamera	24 VAC		

Tabelle 3.2: Geräte für Außeneinsatz, 24 V

	UHO-HBGS-61
Installiertes Zubehör	HE, L, SB
Spannungsbereich/ Leistung	108 bis 132 VAC/45 W
Nennspannung der Kamera	120 V

Tabelle 3.3: Gerät für Außeneinsatz, 120 V

	UHO-HGS-51	UHO-HPS-51	UHO-HBGS-51	UHO-HBPS-51
Installiertes Zubehör	HE, SB	HE, SB, 4-polig	HE, L, SB	HE, L, SB, 4-polig
Spannungsreich/Leistung	198 bis 254 VAC/40 W		198 bis 254 VAC/45 W	
Nennspannung der Kamera	230 VAC			

Tabelle 3.4: Geräte für Außeneinsatz, 230 V

4 Installation



Vorsicht!

Die Installation muss von einem qualifizierten Wartungstechniker vorgenommen werden und den Vorschriften gemäß ANSI/NFPA 70 (National Electrical Code® (NEC)), dem Canadian Electrical Code, Teil I (auch als CE-Code oder CSA C22.1 bezeichnet) sowie allen örtlich geltenden Vorschriften entsprechen. Bosch Security Systems haftet nicht für Schäden oder Verluste, die auf falsche oder nicht ordnungsgemäße Installation zurückzuführen sind.



Vorsicht!

Diese Geräte müssen ordnungsgemäß und sicher auf eine geeignete Halterung montiert werden, die stabil genug ist, das Gewicht des Geräts zu tragen. Wählen Sie geeignete Halterungen und Schwenkeinheiten (nicht im Lieferumfang enthalten) mit äußerster Sorgfalt aus. Dabei muss auch das Gewicht der Geräte und die passende Befestigungsoberfläche beachtet werden.

4.1 Kameras – Spezifikationen

Für den Einbau in das Gehäuse müssen die Kameras den unten aufgeführten Anforderungen entsprechen.

Umgebungstemperatur	0 °C bis +50 °C
Stromverbrauch	10 W (max.)
Spannung für Niederspannungsgeräte	12 VAC bis 28 VAC, +12 VDC bis +30 VDC
Spannung für Hochspannungsgeräte	100 VAC bis 240 VAC
Gewicht ohne Objektiv	Max. 450 g
Gewicht mit Objektiv	Max. 1 kg
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C

Tabelle 4.1: Kameras – Spezifikationen

4.2 Kabelspezifikationen

4.2.1 Videoübertragung (Koax)

Kabeltyp Kabellängen < 300 m Kabellängen < 600 m	RG-59/U RG-11/U
Kabeldurchmesser (außen)	4,6 mm bis 7,9 mm
Kabelform	Rundkabel
Kabelschirm	>93 % Kupfergeflecht
Innenleiter	Verdrillter Kupferdraht oder Massivkupfer
Widerstand (Gleichspannung) RG-59/U RG-11/U	< 15 Ohm/1000 m < 6 Ohm/1000 m

Kabelimpedanz	75 Ohm
Prüfstelle	UL
Umgebungsbedingungen	Außeneinsatz
Temperaturbereich	+80 °C oder höher
Referenztyp	Belden 9259

Tabelle 4.2: Videokabel – Spezifikationen

4.2.2 Netzkabel

Kabelauführung	3 x 18 AWG
Kabeldurchmesser (außen)	4,6 mm bis 7,9 mm
Kabelform	Rundkabel
Leiter	3 oder 2
Nennspannung	300 V
Prüfstelle	UL/C.S.A., UL VW-1
Umgebungsbedingungen	Außeneinsatz
Temperaturbereich	+105 °C oder höher
Referenztyp	Belden 19509, 3-adrig; Northwire FSJT183-81K, 3-adrig

Tabelle 4.3: Netzkabel für USA und Kanada – Spezifikationen

Kabelauführung	H05RN-F 3 G 0.75; H05RN-F 3 G 1.00
Kabeldurchmesser (außen)	4,6 mm bis 7,9 mm
Kabelform	Rundkabel
Leiter	3 oder 2
Nennspannung	300 V
Prüfstelle	VDE
Umgebungsbedingungen	Außeneinsatz
Referenztyp	Ölflex Gummikabel 1600 252; Ölflex Gummikabel 1600 253

Tabelle 4.4: Netzkabel für Europa – Spezifikationen

4.2.3 Kabel für Objektivsteuerung

Kabelauführung	Geschirmtes mehradriges Kabel
Kabeldurchmesser (außen)	4,6 mm bis 7,9 mm
Kabelform	Rundkabel

Kabelschirm	Gesamtschirm
Leiter	4 und 8
Leiterart	Verdrillt, 20 bis 16 AWG
Isolierhülle	Farbcodiert

Tabelle 4.5: Kabel für Objektivsteuerung – Spezifikationen

4.3 Gehäusemontage

1. Befestigen Sie das Gehäuse mit zwei 1/4-20-x-0,50-Zoll-Schrauben und zwei 1/4-Zoll-Federscheiben an einer Halterung oder einer Schwenkeinheit. Die Federscheiben müssen verwendet werden, um eine sichere Schraubenführung zu gewährleisten.
2. Die ganz außen liegenden Öffnungen mit Gewinde 1/4-20 dienen zur Befestigung an Durchführungshalterungen. Die ganz innen liegenden Öffnungen mit Gewinde 1/4-20 dienen zur Befestigung an anderen Halterungen und Schwenkeinheiten.

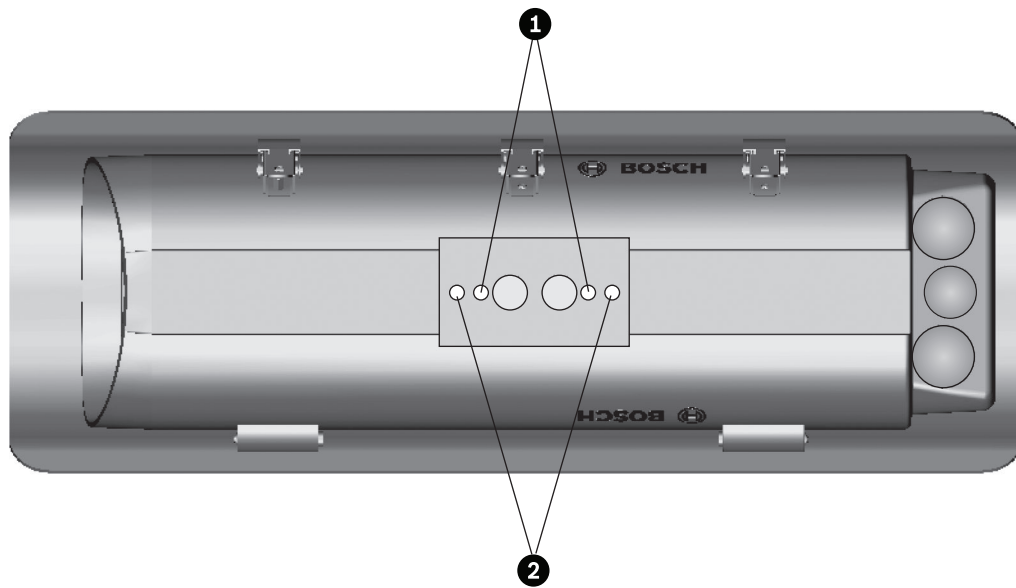


Bild 4.1: Gewindeöffnungen zur Montage mit rückseitigen Anschlüssen oder mit Kabeldurchführung

1	Zur Montage mit rückseitigen Anschlüssen
2	Zur Montage mit Kabeldurchführung

4.4 Öffnen der Abdeckung



Warnung!

Das Heizelement wird während des Betriebs HEISS – BERÜHREN SIE ES NICHT. Schalten Sie das Heizelement bei Arbeiten an der Kamera immer AUS.

Öffnen Sie die Abdeckung, indem Sie die drei Spannverschlüsse an der Gehäusesseite öffnen. Falls die optionalen manipulationssicheren Schrauben angebracht sind, müssen Sie diese vor dem Öffnen der Verschlüsse mit Hilfe des mitgelieferten Schraubenschlüssels entfernen.

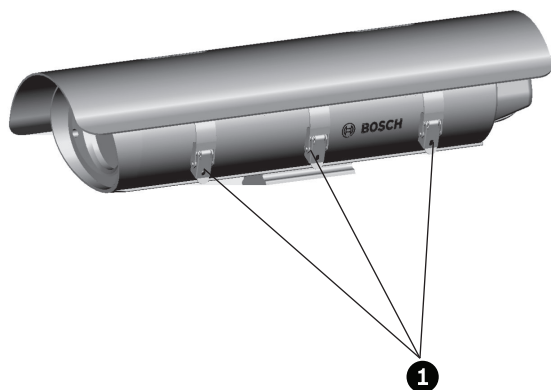


Bild 4.2: Entriegeln der Abdeckung

4.5

Installation von Kamera/Objektiv

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Kameraplattform am Gehäuse befestigt ist, und entfernen Sie dann den Einsatz vom Gehäuse.
2. Falls Sie die Durchführungshalterung verwenden, lesen Sie *Kabeldurchführung*, Seite 20.
3. Installation von Kameras mit Zoomobjektiv:
 - Befestigen Sie das Objektiv an der Kamera.
 - Montieren Sie die Kamera und das Objektiv mit den verschiedenen 1/4-20 Schrauben und geeigneten 4 mm- bzw. 9 mm-Abstandhaltern (im Lieferumfang enthalten) an der Kameraplattform. Diese Kameraplattform ist bereits zusammengebaut.
 - ▶ Montage von Objektiven mit Festbrennweite in allen Gehäusetypen:
 - Befestigen Sie das Objektiv an der Kamera.
 - Montieren Sie die Kamera mit Hilfe einer Kombination aus 4 mm- und 9 mm-Abstandhaltern an der optionalen Kameraplattform des Typs A. (Verwenden Sie verschiedene Kombinationen der Abstandhalter, damit das Kameraobjektiv mittig im Fenster ausgerichtet ist.) Verwenden Sie die 1/4-20-x-5/8-Zoll-Schraube und die große flache Unterlegscheibe, um die Kamera und den Abstandhalter auf der Kameraplattform festzuschrauben, wie in der Abbildung unten dargestellt.

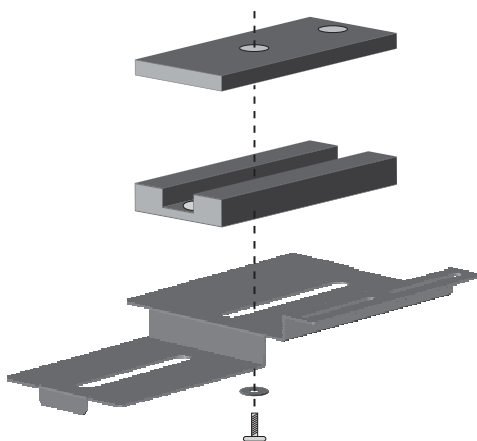


Bild 4.3: Abstandhalter zur Montage von Zoomobjektiv und Kamera



Bild 4.4: Optionale Kameraplattform des Typs A für Festobjektivkamera

- Schieben Sie den Einsatz mit der Kamera und dem Objektiv in die Aussparung bei den Gehäusescharnieren (siehe Abbildung unten). Schieben Sie das gesamte Gerät nach vorne bis ca. 5 mm vor die Scheibe. Stecken Sie die Schrauben in die dafür vorgesehenen Löcher, und ziehen Sie sie fest.

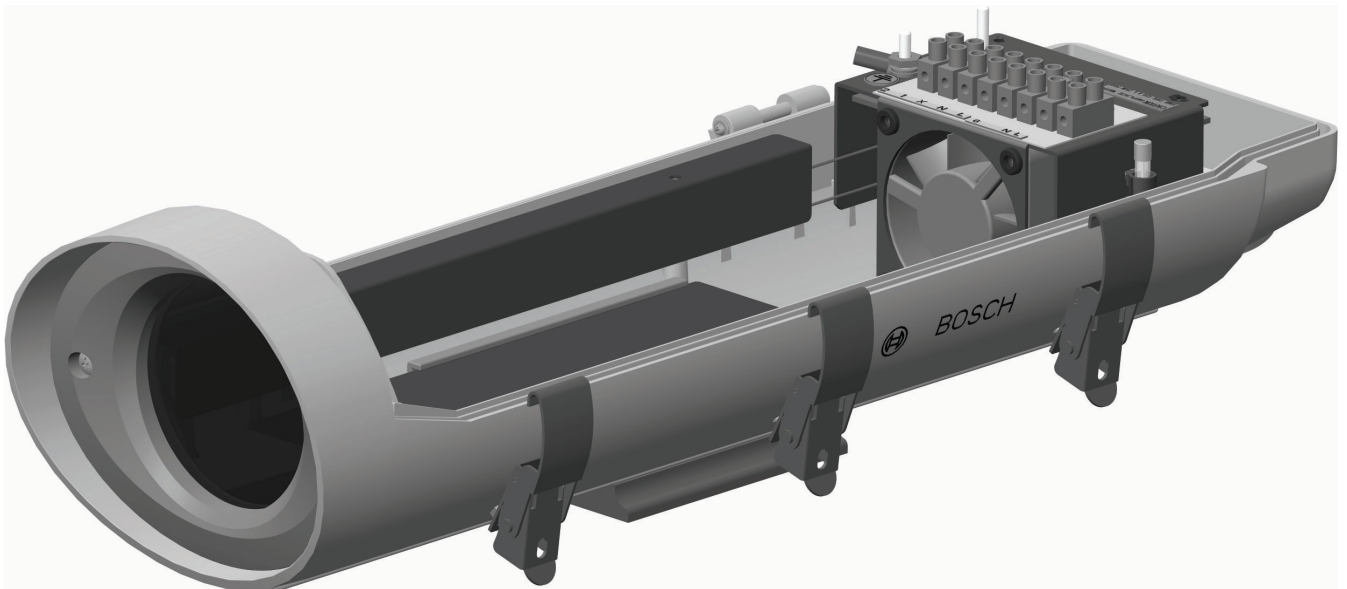


Bild 4.5: Einschieben des Einsatzes mit Kamera und Objektiv in die Aussparung

5 Anschluss – Die meisten Modelle

5.1 Anschließen von Kamera/Objektiv

Weitere Informationen zu den Modellen UHO-HBPS-11, UHO-HPS-51 und UHO-HBPS-51 finden Sie unter *Anschluss – UHO-HBPS-11, -51 | UHO-HPS-51, Seite 27*.



Warnung!

Verwenden Sie nur Kabel, die den Spezifikationen zum *Kabelspezifikationen, Seite 15* Anschließen von Kameras und Objektiven entsprechen.

5.1.1 Kabelverschraubungen

Die 3/8 Zoll-NPT-Halterung ist für ein Rundkabel mit einem Durchmesser von 4,0 mm bis 7,0 mm geeignet.

Die beiden größeren 1/2 Zoll-NPT-Halterungen ist für Kabel mit Durchmessern von 6,5 mm bis 10,5 mm geeignet.

Vorsicht!

Alle Halterungen müssen stets sorgfältig angezogen werden, damit sie wasserdicht abschließen. Falls Sie die Halterung nicht fest genug anziehen, kann Wasser in das Gehäuse gelangen und die Kamera und das Objektiv beschädigen. Bei Verwendung eines Dichtungsmittels muss ein neutral vernetzendes Dichtungsmittel gewählt werden. Dichtungsmittel, die beim Aushärten Essigsäure freisetzen, können die Kameraelektronik beschädigen. Es wird empfohlen, für die Verkabelung außerhalb der hinteren Endabdeckung Tropfschlaufen zu verwenden.

5.1.2 Kabelkanal

Bei diesen Gehäusen kann direkt am Gehäuse ein Kabelkanal angebracht werden.

1. Entfernen Sie die Schutzkappen von der Rückseite, und befestigen Sie den Kabelkanal und die Kabelkanalhalterungen direkt an der hinteren Gehäuseabdeckung. Die Löcher sind für Halterungen für 3/8 Zoll- oder 1/2 Zoll-NPT-Kabelkanäle geeignet.
2. In alle nicht genutzten Löcher müssen Schutzkappen gesteckt werden, die zusammen mit dem Gehäuse geliefert wurden.

5.1.3 Kabeldurchführung

Zur Kabeldurchführung durch den Fuß des Gehäuses stehen Kabeldurchführungshalterungen zur Verfügung.

1. Entfernen Sie vor der Kameramontage die beiden Kappen, die sich im Gehäuseinneren befinden.

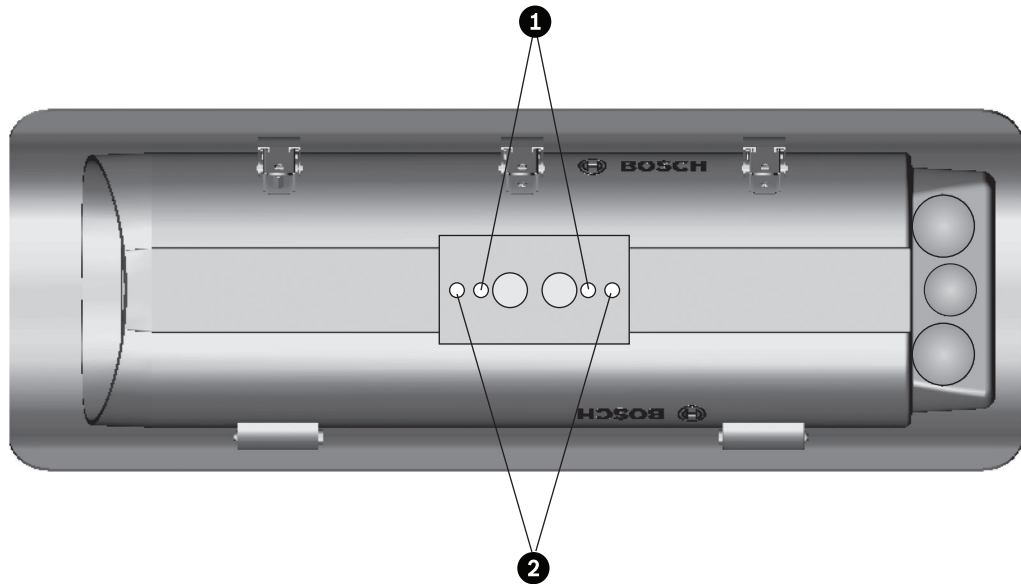


Bild 5.1: Position der Öffnungen für die Kabeldurchführung

2. Schrauben Sie die beiden (2) 3/8 Zoll-NPT-Halterungen in den Befestigungsfuß des Gehäuses.
3. Ziehen Sie die Kabel durch die Halterungen in das Gehäuse. Ziehen Sie die Kabelverschraubungen mit 4,0 Nm bis 4,5 Nm fest. Dieses Drehmoment entspricht etwa 1 bis 1,5 Drehungen nach dem Punkt, an dem die Halterung am Kabel zu greifen beginnt. Falls Sie die Halterung nicht fest genug anziehen, führt dies zu Wassereintritt und Beschädigung aller elektronischen Teile.
4. Montieren Sie den Befestigungsfuß an der oberen Gehäusehalterung.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Löcher in der hinteren Abdeckung mit den dafür bereitgestellten Gummikappen verschlossen sind. Verschieben Sie die Befestigung, bis sie mit der Halterung bündig abschließt, und lassen Sie sie dann los.

5.1.4

Stromanschlüsse

Die Stromversorgung zum Gerät im Gehäuse erfolgt über Kabel vom Typ UL Standard SJ (oder besser), die für den Außeneinsatz geeignet sind. Die Installation muss NEC400-4 (CEC-Vorschrift 4-010) entsprechen und mit OUTDOOR, W oder W-A gekennzeichnet sein. Orientieren Sie sich bei der Auswahl der geeigneten Kabellänge für 24 Volt-Kameras an den Angaben in der Tabelle mit den empfohlenen maximalen Kabellängen.

Leiterquerschnitt in mm ²	Leiterquerschnitt AWG	Entfernung in m
0.5	20	27 (90)
1	18	42 (140)
1.5	16	67 (220)
2.5	14	108 (355)
4	12	172 (565)

Tabelle 5.1: Empfohlene maximale Kabellängen für Gehäuse mit 24 Volt-Kameras, Heizelementen und Lüftern

Für Leiterdurchmesser über 2,5 mm² (AWG 14) wird ein Spleiß für die Verbindung mit dem Klemmensockel benötigt.

1. Falls Sie die Installation mit Kabeldurchführung ausführen, können Sie diesen Schritt überspringen. Montieren Sie eine der beiden großen ½ Zoll-NPT-Halterungen in eine der Öffnungen in der hinteren Abdeckung.
2. Führen Sie das Netzkabel durch die Halterung in der hinteren Abdeckung oder durch eine der Durchführungshalterungen im Befestigungsfuß.

Der Klemmensockel ist für Kabel mit einem Querschnitt von 0,5 mm² bis 2,5 mm² (AWG 20-14) geeignet. Bei Verwendung von größeren Kabeln müssen Sie das Kabel mit einem dünneren Kabel verspleißen und am Klemmensockel anschließen. Der Spleiß muss möglicherweise durch eine Anschlussdose geführt werden, falls er nicht durch die Halterung verläuft.

- ▶ Schließen Sie den Schutzleiter (Erdung) an:

Zum Anschließen des externen Schutzleiters an den Erdungsanschluss an der entsprechenden LP-Halterung ist eine Anschlussfahne vorgesehen.

**Vorsicht!**

Zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften muss der externe Schutzleiter stets an den Haupterdungsanschluss angeschlossen sein.

- Zum Anschließen des externen Schutzleiters entfernen Sie die Mutter, die Unterlegscheiben und die Anschlussfahne für das externe Erdungskabel vom Erdungsanschluss.
- Isolieren Sie das Kabel ab, und klemmen Sie das externe Erdungskabel in die Anschlussfahne.
- Bringen Sie die Erdungsanschlüsse in der Reihenfolge wieder an, die in der Abbildung dargestellt ist.

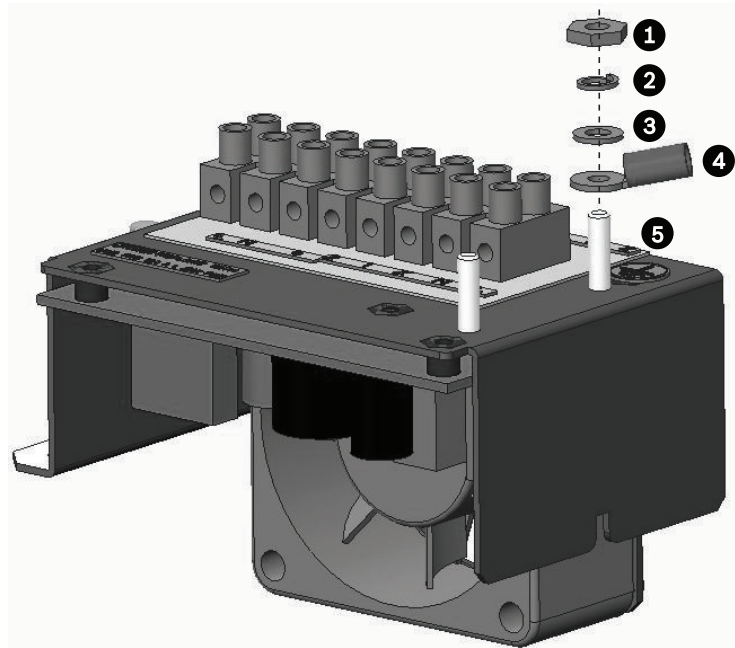


Bild 5.2: Schutzterdung

1	Mutter
2	Sicherungsscheibe
3	Flache Unterlegscheibe
4	Externe Anschlussfahne
5	Externer Erdungsanschluss

**Hinweis!**

Schließen Sie den externen Schutzleiter gemäß den Anforderungen der Norm NEC/CEC an.

- ▶ Ziehen Sie überschüssiges Kabel aus dem Gehäuse, und ziehen Sie die Halterung mit einem Drehmoment von 8,5 Nm bis 9,0 Nm fest. Dieses Drehmoment entspricht etwa 1 bis 1,5 Drehungen nach dem Punkt, an dem die Halterung am Kabel zu greifen beginnt.

Vorsicht!

Alle Halterungen müssen stets sorgfältig angezogen werden, damit sie wasserdicht abschließen. Falls Sie die Halterung nicht fest genug anziehen, kann Wasser in das Gehäuse gelangen und die Kamera und das Objektiv beschädigen. Bei Verwendung eines Dichtungsmittels muss ein neutral vernetzendes Dichtungsmittel gewählt werden. Dichtungsmittel, die beim Aushärten Essigsäure freisetzen, können die Kameraelektronik beschädigen. Es wird empfohlen, für die Verkabelung außerhalb der hinteren Endabdeckung Tropfschlaufen zu verwenden.

1. Schließen Sie die Stromversorgungskabel an den Klemmensockel an. Dieser Vorgang ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt. Entfernen Sie mindestens 6 mm und höchstens 8 mm Isolierung von der Kabellitze. Gehen Sie dabei vorsichtig vor; die Drahtlitze darf nicht beschädigt werden.

- Schneiden Sie bei Kameramodellen mit 120 VAC und 230 VAC das Netzkabel ab. Lassen Sie jedoch genug Kabel für die Verbindung zum Klemmsockel. Entfernen Sie mindestens 6 mm und höchstens 8 mm Isolierung von der Kabellitze. Gehen Sie dabei vorsichtig vor; die Drahtlitze darf nicht beschädigt werden. Verbinden Sie diese Kabellitzen mit den Steckern des Klemmsockels.

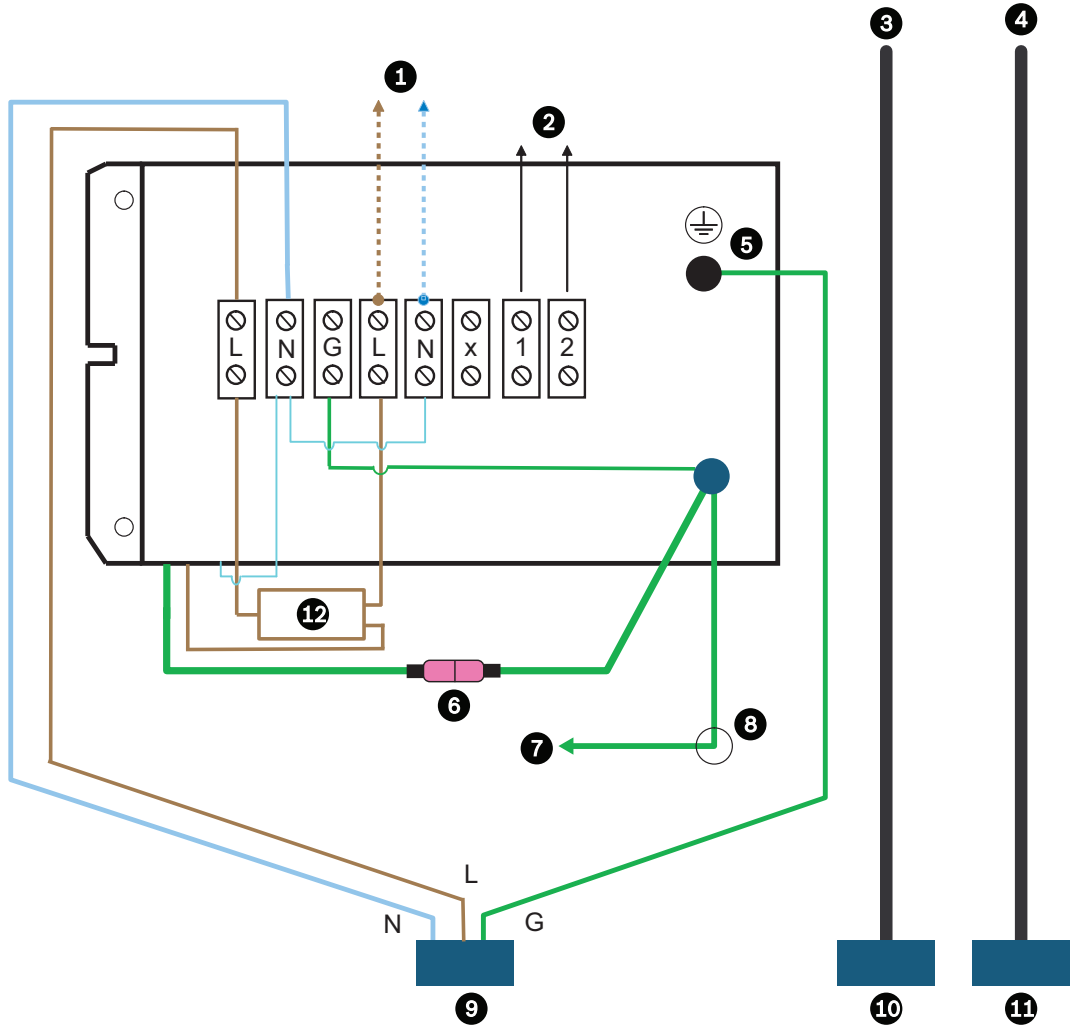


Bild 5.3: Schaltplan des Anschlussblocks

1	Zur Kamera	7	Erdungskabel zur Gehäuseoberseite
2	Zum Zubehör	8	Erdungsstift zur Gehäuseunterseite
3	BNC-Kabel zur Kamera	9	Netzstecker
4	Anschließen des Objektivs	10	Videoeingang
5	Erdungsanschluss für Stromeingang	11	Objektiv
6	Stecker für Erdungsprüfung NICHT trennen!	12	Sicherung

Kon takt	Farbe	Anschluss
N	Blau	Stromanschluss
L	Braun	Stromanschluss
G	grün	S (Schutzleiter)

Hinweis: Die Angaben empfohlener Positionen und Anschlussmethoden im Anordnungs- und Installationsschaltplan entsprechen den Normen NEC, ANSI/NFPA 70.



Vorsicht!

Zum Schutz des Geräts muss der Nebenstromkreisschutz mit einem maximalen Sicherungswert von 16 A abgesichert sein. Dies muss gemäß NEC 800 (CEC Abschnitt 60) erfolgen.

1. Vergewissern Sie sich bei Geräten mit Heizelement bzw. Gebläse, dass die Kabel von Heizelement und Lüfter weiterhin fest mit dem Klemmensockel verbunden sind.
2. Das BNC-Kabel muss sich in sicherem Abstand zur Netzstromversorgung und dem Heizelement befinden.

5.2

Videokoaxverbindung

Weitere Informationen zu den Modellen UHO-HBPS-11, UHO-HPS-51 und UHO-HBPS-51 finden Sie unter *Videokoaxverbindung*, Seite 29.

1. Montieren Sie eine ½ Zoll-NPT-Halterung in einer freien Öffnung der hinteren Abdeckung.



Vorsicht!

Verwenden Sie für Videokoaxverbindungen ausschließlich die in *Kabelspezifikationen*, Seite 15 angegebenen Kabel.

2. Verlegen Sie das Videokoaxkabel durch eine der in *Schritt 1* montierten Halterungen oder durch eine der Durchführungshalterungen im Befestigungsfuß.
3. Verbinden Sie den BNC-Stecker mit dem Koaxkabel, und schließen Sie ihn an die Kamera an.
 - ▶ Ziehen Sie überschüssiges Kabel aus dem Gehäuse, und ziehen Sie die Halterung mit einem Drehmoment von 8,5 Nm bis 9,0 Nm fest. Dieses Drehmoment entspricht etwa 1 bis 1,5 Drehungen nach dem Punkt, an dem die Halterung am Kabel zu greifen beginnt.

Vorsicht!

Alle Halterungen müssen stets sorgfältig angezogen werden, damit sie wasserdicht abschließen. Falls Sie die Halterung nicht fest genug anziehen, kann Wasser in das Gehäuse gelangen und die Kamera und das Objektiv beschädigen. Bei Verwendung eines Dichtungsmittels muss ein neutral vernetzendes Dichtungsmittel gewählt werden. Dichtungsmittel, die beim Aushärten Essigsäure freisetzen, können die Kameraelektronik beschädigen. Es wird empfohlen, für die Verkabelung außerhalb der hinteren Endabdeckung Tropfschlaufen zu verwenden.

5.3

Anschließen des Objektivs

1. Montieren Sie die 3/8 Zoll-NPT-Halterung in der mittleren Öffnung der hinteren Abdeckung.

Vorsicht!

Verwenden Sie nur Kabel, die den Spezifikationen zum Anschließen von Kameras und Objektiven entsprechen.

2. Wenn Sie ein Zoomobjektiv installieren, führen Sie das Kabel für die Objektivsteuerung durch die letzte Halterung auf der Gehäuserückseite.
 3. Verbinden Sie die Objektivkabel mit dem Anschlussstecker für das Objektiv, und schließen Sie diesen an das Objektiv an. Wenn kein Anschlussstecker verfügbar ist, verbinden Sie die Kabel direkt mit dem Objektivkabel.
 - ▶ Ziehen Sie überschüssiges Kabel aus dem Gehäuse, und ziehen Sie die Halterung mit einem Drehmoment von 8,5 Nm bis 9,0 Nm fest. Dieses Drehmoment entspricht etwa 1 bis 1,5 Drehungen nach dem Punkt, an dem die Halterung am Kabel zu greifen beginnt.
-

Vorsicht!

Alle Halterungen müssen stets sorgfältig angezogen werden, damit sie wasserdicht abschließen. Falls Sie die Halterung nicht fest genug anziehen, kann Wasser in das Gehäuse gelangen und die Kamera und das Objektiv beschädigen. Bei Verwendung eines Dichtungsmittels muss ein neutral vernetzendes Dichtungsmittel gewählt werden. Dichtungsmittel, die beim Aushärten Essigsäure freisetzen, können die Kameraelektronik beschädigen. Es wird empfohlen, für die Verkabelung außerhalb der hinteren Endabdeckung Tropfschlaufen zu verwenden.

- ▶ Wenn Sie eine Schwenkeinheit mit Kabeldurchführung verwenden, führen Sie das Funktionskabel der Kamera bzw. des Objektivs durch die linke Halterung an der Gehäuserückwand. Verkabeln Sie die erforderlichen Funktionselemente. Anschlusshinweise finden Sie in der Spezifikation auf dem Objektivkabel.

6 Anschluss – UHO-HBPS-11, -51 | UHO-HPS-51

6.1 Anschließen von Kamera/Objektiv

Die Installation dieser Modelle entspricht den Angaben in *Installation, Seite 15*, ausgenommen der unten aufgeführten Hinweise.



Vorsicht!

Verwenden Sie für UHO-HBPS-11-Modelle nur Stromquellen mit 24 VAC. Diese Modelle verfügen über Anschlussbuchsen, die verhindern, dass sie an Anschlussstecker für UHO-HPS-51 und UHO-HBPS-51-Modelle angeschlossen werden, die für 230 V Wechselstrom ausgelegt sind. Stellen Sie sicher, dass an den Anschlussstecker kein Wechselstrom von 230 V angelegt wird.

Alle Stromanschlüsse sind für 4-polige Stecker ausgelegt. Kabelanforderungen für den 4-poligen Stecker: 6,0 mm bis 12,0 mm.

1. Schneiden Sie bei Kameramodellen mit 230 VAC das Netzkabel ab. Lassen Sie jedoch genug Kabel für die Verbindung zum Klemmensockel. Entfernen Sie mindestens 6 mm und höchstens 8 mm Isolierung von der Kabellitze. Gehen Sie dabei vorsichtig vor; die Drahtlitze darf nicht beschädigt werden.
2. Führen Sie das Netzkabel durch die rückwärtige Abdeckung und die Zugentlastungsklemme. Dieser Vorgang ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt.

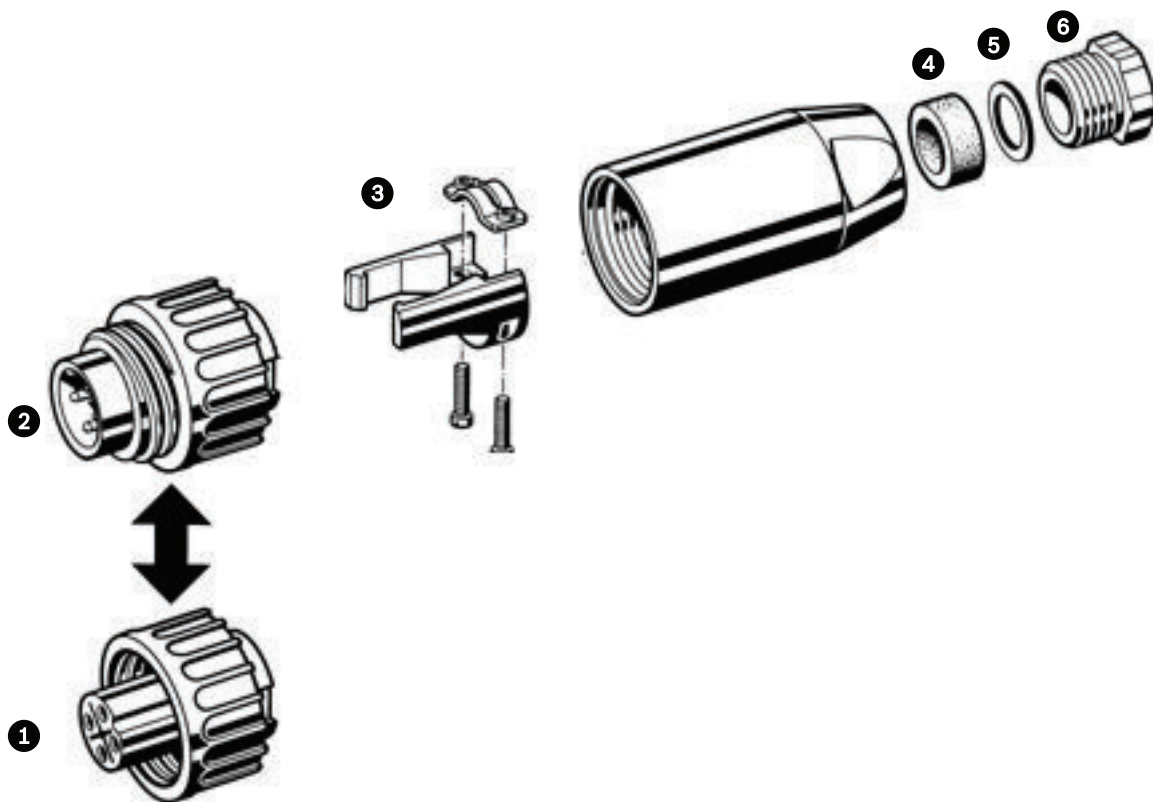


Bild 6.1: Anschlussstecker, 4-polig

1	Nur 230 V Wechselstrom! Klemmring mit Buchse
2	NUR BEI 24 VAC! Klemmring mit Stecker
3	Interne Zugentlastungsklemme
4	Dichtung
5	Unterlegscheibe aus Metall
6	Kabelmutter

1. Der Klemmensockel dieser Geräte ist für Kabel mit einem Querschnitt von 0,5 mm² bis 2,5 mm² (AWG 20-14) geeignet. Bei Verwendung von größeren Kabeln müssen Sie das Kabel mit einem dünneren Kabel verspleißen und am Klemmensockel anschließen.
2. Verbinden Sie das Stromkabel mit den Schraubanschlüssen des vorhandenen Anschlusssteckers. Siehe die folgende Tabelle.

Kontakt	Funktion	Farbe am Kabelbaum
1	Nullleiter	Blau
2	Spannungsführend (AC)	Braun

Kontakt	Funktion	Farbe am Kabelbaum
3	Kein Anschluss	Nicht verwenden
4	Masse	Grün/Gelb

Tabelle 6.1: 4-poliger Kabelanschluss

6.2 Videokoaxverbindung



Vorsicht!

Verwenden Sie für Videokoaxverbindungen ausschließlich die in *Kabelspezifikationen, Seite 15* angegebenen Kabel.

1. An der Gehäuserückwand befindet sich der Videoanschluss. Schließen Sie das Videokabel mit einem BNC-Stecker an diesen Anschluss an.
2. Das Gerät verfügt über einen internen Videoanschluss. Schließen Sie das BNC-Kabel an der Kamera an.

7 **Betrieb**

Bei diesen Gehäusen müssen lediglich die Kamera sowie das Objektiv eingestellt werden; weitere Anpassungen sind nicht erforderlich.

Überprüfen Sie vor der Endmontage, ob die Kamera und das Objektiv ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie den Kamerafokus und die Blende entsprechend ein. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch der Kamera.

8 Endmontage und Sonnenblendeninstallation

8.1 Endmontage

1. Verschließen Sie alle ungenutzten Öffnungen in der hinteren Abdeckung mit den mitgelieferten Schutzkappen.
2. Platzieren Sie die Kamera zusammen mit der Halterung im Gehäuse.
3. Schieben Sie dann den Einsatz mit der Kamera und dem Objektiv in den Schacht neben den Verriegelungsklammern für das Gehäuse. Siehe *Installation von Kamera/Objektiv, Seite 18*.
4. Stecken Sie die Schrauben in die dafür vorgesehenen Löcher, und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Abdeckung, und sichern Sie die Verschlüsse.
6. Das Gehäuse wird zusammen mit manipulationssicheren Schrauben geliefert, die Sie bei Bedarf montieren können. Falls Sie diese verwenden möchten, sichern Sie die Verschlüsse mit Hilfe des Schraubenschlüssels für manipulationssichere Schrauben und den drei Schrauben.

8.2 Sonnenblendeninstallation

1. Lockern Sie die beiden Schrauben (M4 x 10), die sich oben auf dem Gehäuse befinden.
2. Schieben Sie die Sonnenblende in die gewünschte Position. Sie können sie in einem Bereich von ca. 50 mm anpassen.
3. Fixieren Sie die Sonnenblende in dieser Position, indem Sie die Schrauben anziehen.
4. Falls Sie die Sonnenblende entfernen oder nicht anbringen, verschließen Sie die beiden Schraubenöffnungen mit Hilfe der im Lieferumfang des Teilesatzes enthaltenen Schutzkappen.

9 Wartung

Außer der gelegentlichen Reinigung des Fensters sind keine besonderen Wartungsarbeiten erforderlich. Das Fenster kann mit Wasser oder jeder anderen nicht aggressiven Flüssigkeit gereinigt werden.

9.1 Austauschen der Sicherung

1. Zum Austauschen einer Sicherung ziehen Sie am oberen Teil des Sicherungshalters.
2. Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Sicherung mit demselben Nennstrom. Bei der Sicherung handelt es sich um eine Glaskolben-Sicherung (träge, 5,2 mm x 20 mm).

Kameraspannung	Sicherungswert
24 VAC	4 A, 250 VAC
120 VAC	2 A, 250 VAC
230 VAC	2 A, 250 VAC

Im Gehäuseinneren befindet sich eine Ersatzsicherung.

10 Explosionsdarstellung

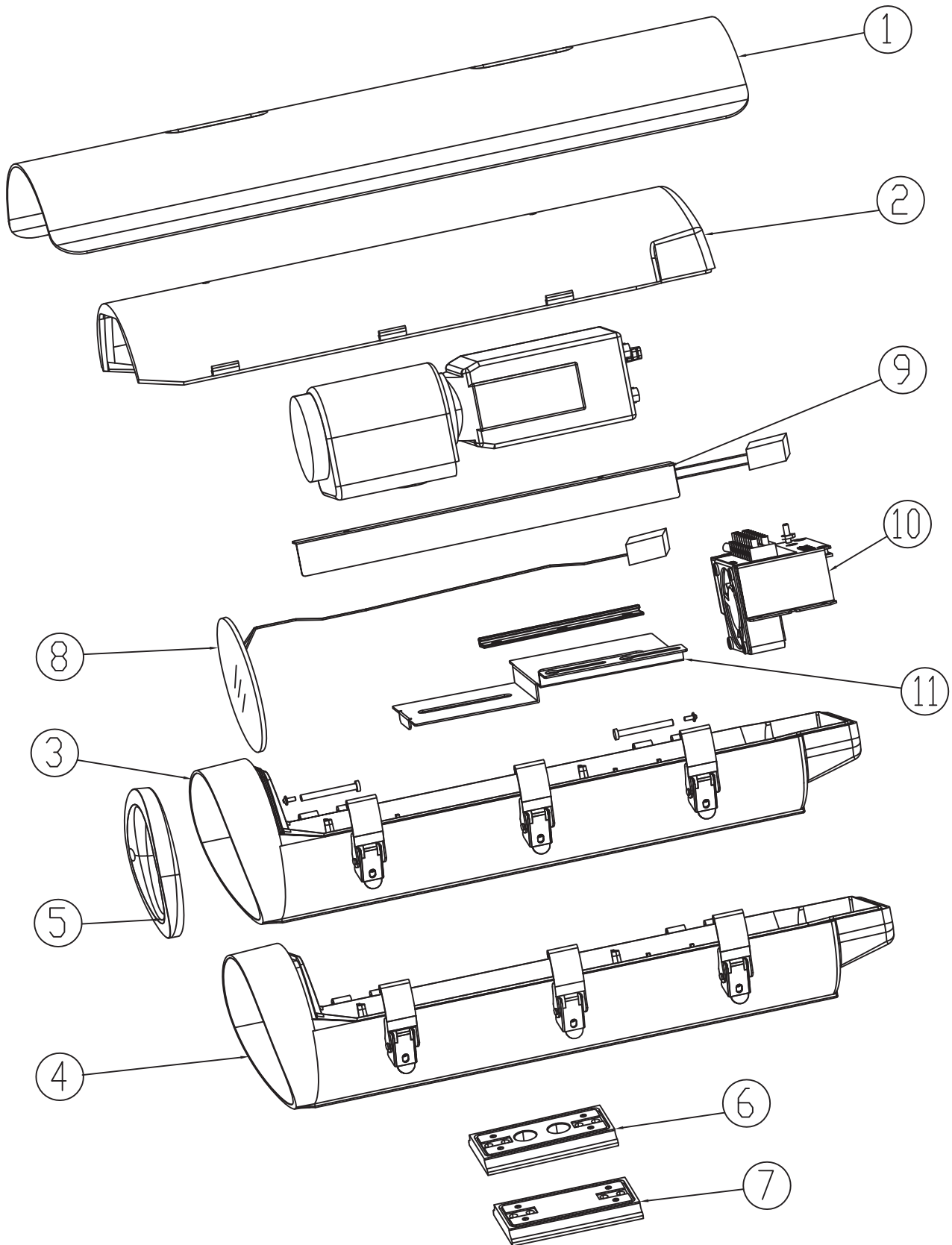


Bild 10.1: Explosionsdarstellung

1	Sonnenblende (ZYB01)	7	Bodenplatte ohne Kabeldurchführung (DZ4P1)
2	Obere Abdeckung (XG001)	8	Scheibe + Scheibenenteiser: 24 VAC (BTQ24) 120 VAC (BJQ15) 23 VAC (BJQ23)
3	Untere Abdeckung mit Verschlüssen, Kanalausführung (XDF01)	9	Hauptheizelement: 24 VAC (JRP24) 120 VAC (JRP12) 230 VAC (JRP23)
4	Untere Abdeckung mit Verschlüssen, 4-polige Ausführung (XD4P1)	1 0	Halterung für UHI Serie (FZ001) Halterung + LP/24 VAC-Heizelement, kein Lüfter (FZP24) Halterung + LP/24 VAC-Heizelement, mit Lüfter (FPF24) Halterung + LP/230 VAC-Heizelement, kein Lüfter (FZP23) Halterung + LP/230 VAC-Heizelement, mit Lüfter (FPF23) Halterung + LP/120 VAC-Heizelement, mit Lüfter (FPF12)
5	Vorderer Scheibenhalter (QG001)	1 1	Kameraplattform, Ausführung mit Zoomobjektiv (SP001) Kameraplattform, Typ A (SP002)
6	Bodenplatte mit Kabeldurchführung (DZFT1)	1 2	Beutel mit Zubehör (nicht abgebildet) (PJB01)

Bosch Security Systems, Inc.

850 Greenfield Road
Lancaster, PA, 17601
USA

www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems, Inc., 2014

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany